

<b>Weiterbildungscurriculum „Common Trunk – Basischirurgie“</b>				Diakonie Klinikum Dietrich Bonhoeffer GmbH	
<b>Dok.-Nr.:</b>	2.2/CH2/STD/00002	<b>Typ:</b>	Standard	<b>Geltungsbereich:</b>	CH2 / ÄD
<b>Bezug:</b>	KTQ 2.2.1 Personalentwicklung/Qualifizierung / KTQ 2.2.3 Ausbildung				

**Inhalt:** Regelung zur Absolvierung des Common Trunk und der Facharztausbildung für Allgemeinchirurgie

**Ziel:** Erlangung der fachlichen Qualifikation

### **Weiterbildungsordnung der Ärztekammer M-V in der Fassung vom 20.06.2005, §5, Absatz 7**

Es ist das Ziel der Klinik für Allgemeinchirurgie 2 am Standort Malchin, dem Auszubildenden umfassende Kenntnisse hinsichtlich der Vorbeugungen, Erkennung von chirurgischen Erkrankungen, der konservativen und operativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von chirurgischen Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen zu vermitteln. Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung von Facharzt Kompetenzen, gegliedert auf verschiedene Abschnitte im Sinne einer Rotation. Der Auszubildende soll nach dieser 2jährigen Grundausbildung in der Lage sein, eine spezielle chirurgische Weiterbildung weiterführen zu können.

#### **1. Rotation**

24monatige Basisweiterbildung umfasst folgende Abschnitte:

- **6 Monate Notfallaufnahme**
- **6 Monate Intensivmedizin (interdisziplinäre Wachstation M12 Malchin, Kooperation mit der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin Herr CA Dr. Knuth Mauermann)**
- **12 Monate Chirurgie**
  - **davon 6 Monate Ambulanz**

#### **2. Bereitschaftsdienst**

Der Weiterbildungsassistent nimmt in unserem Hause nach einer gewissen Einarbeitungszeit am Bereitschaftsdienst teil. Er versorgt dann ebenso die chirurgischen Patienten, wie die Patienten der orthopädischen Klinik, die über die Notfallambulanz unseres Hauses eingewiesen werden.

#### **3. Weiterbildungsinhalte**

Das Lernziel im Bereich des Common trunk als Basischirurgie sind das Erlangen von Kenntnissen und Fähigkeiten, die in der Behandlung von Notfall- und Elektivpatienten in der Chirurgie ein Rüstzeug darstellen sollen für die spätere spezifische Weiterbildung.

1. Anamneseerhebung, Erhebung einer Eigen- und Fremdanamnese
2. Chirurgische Untersuchungstechniken, Auskultation, Perkussion, Untersuchungen des Skelettsystems, Untersuchungen des Gefäßsystems, Palpationen

<b>Erstellung:</b>	<b>Änderung:</b>	<b>Rev.</b>	<b>Prüfung:</b>	<b>Freigabe:</b>	<b>QMB:</b>
04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt	- -	1	04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt	04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt	04.02.2015 Dr. med. Manuela Brandt

<b>Weiterbildungscurriculum „Common Trunk – Basischirurgie“</b>				<b>Rev./ Vom:</b>	1 / 04.02.2015
<b>Dok.- Nr.:</b>	2.2/CH2/STD/00002	<b>Typ:</b>	Standard	<b>Geltungsbereich:</b>	CH2 / ÄD

3. Erwerben von Kenntnissen in der Röntgendiagnostik
  - Teilnahme an den morgendlichen Röntgenbesprechungen
  - Anforderung von Röntgenuntersuchungen
4. Einsatz einer effizienten Diagnostik
  - Ansetzen von Laboruntersuchungen
  - Ansetzen von Röntgenuntersuchungen konventionell, als auch CT-Untersuchungen
5. Erlernen der Indikationsstellung zur konservativen oder operativen Behandlung
  - Notfallsituationen
  - Unterscheidung dringlich, elektiv, semielektiv
6. Notfallbehandlung einschl. Wiederbelebung
  - Legen von peripheren und zentralen Gefäßzugängen
  - Mechanische und medikamentöse Reanimation
  - Intubation und Beatmung
  - Legen von Thoraxdrainagen oder Pleuracan`s
7. Basischirurgie
  - Wundbehandlung einschl. Tetanusprophylaxe
  - Anlegen von Verbänden, Schienen und Gipstechniken
  - Erlernen von Knoten- und Nahttechniken
  - Assistenz bei kleineren Operationen
  - Erlernen von Hygienemaßnahmen
  - Erlernen von minimalinvasiven Arbeitstechniken (Anlegen eines Pneumoperitoneums)
  - D-Arzt-Tätigkeit + Gutachen
8. Management des Polytraumas
  - Diagnosen erstellen, Behandlungsalgorithmen erstellen
  - Kooperation mehrerer beteiligter Disziplinen organisieren
9. Grundkenntnisse im Bereich der Sonografie
  - in Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin
10. Prinzipien der enteralen und parenteralen Ernährung
  - Fast trac-Schema
  - Erstellen von Infusionsprogrammen
  - Flüssigkeitstherapie
  - Supportive medikamentöse Behandlung
11. Kalkulierte Antibiotikatherapie
12. Thromboseprophylaxe
  - Nicht medikamentöse Techniken
  - Medikamentöse Verfahren (Heparin, Falithromtherapie und Plättchenaggregationshemmung)
13. Behandlung von Tumorpatienten
  - Vorstellung der Patienten im Onkologischen Konsil, Nachsorge tumorchirurgischer Patienten (Aufklärung zur Chemotherapie, Portpflege)

<b>Weiterbildungscurriculum „Common Trunk – Basischirurgie“</b>				<b>Rev./ Vom:</b>	1 / 04.02.2015
<b>Dok.- Nr.:</b>	2.2/CH2/STD/00002	<b>Typ:</b>	Standard	<b>Geltungsbereich:</b>	CH2 / ÄD

14. Dokumentation
  - Berichterstellung
  - Arztbriefschreibung
  - OP-Bericht-Schreibung
  - Kurzbriefe Rettungsstelle
15. Digitalisierte Behandlungspfade
  - Umgang mit dem DRG-System, Kenntnisse im Bereich des Controlling, Basisrate
  - Umgang mit der Grenzverweildauer, Fallzusammenführung (hier gesonderte Schulung über das Controlling im DBK Neubrandenburg)
16. Erlernen von Lokal- und Regionalanästhesien
17. Umgang mit Transfusions- und Blutersatzprodukten
18. Durchführung kleinerer Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie (Abszessinzisionen, Naevientfernung, VAC-Wechsel)
19. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen

#### **4. Dokumentation der Weiterbildung**

Mit dem Auszubildenden werden halbjährlich dokumentierte Zielgespräche geführt. Es werden die Lernfortschritte festgehalten. Vorzugsweise werden diese Weiterbildungsfortschritte in einem speziellen Log-Buch des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgen festgehalten.

#### **Curriculum für den Weiterbildungsabschnitt Facharzt für Allgemeine Chirurgie, §5, Absatz 7 der Weiterbildungsordnung 2005**

Ziel der Weiterbildung ist es, den Facharzt für Chirurgie schrittweise an therapeutische, operative und diagnostische Maßnahmen mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad heranzuführen. Interdisziplinär erfolgt die Zusammenarbeit in unserem Hause mit der Klinik für Innere Medizin und der Orthopädie, ebenso mit den Disziplinen im Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum (Onkologie, Gynäkologie, Urologie und Gastroenterologie sowie Radiologie). Es erfolgt die regelmäßige Teilnahme an der morgendlichen Indikationsbesprechung einschließlich der Röntgenbesprechung. Ebenso erfolgt eine ambulante prä- und poststationäre Krankenversorgung. Der Auszubildende nimmt an einer interdisziplinären Konsultativität teil. Es können in diesem Rahmen auch Gutachten erstellt werden. Ebenso nimmt der Auszubildende an wöchentlichen onkologischen Konsilen im Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg teil. Die zeitliche Gliederung bezieht sich auf 12 Monate nach der chirurgischen Basisweiterbildung, die in unserem Haus abgeleistet werden soll. Dabei sollen Operationstechniken konventionell und minimalinvasiv erlernt werden.

#### Weiterbildungsinhalt

Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten

- In der operativen und nichtoperativen Versorgung von Gefäß-, Thorax-, Unfall- und visceralchirurgischen Patienten einschl. der kolo-proktologischen Erkrankungen
- Erlernen von endoskopischen und laparoskopischen Operationsverfahren
- Instrumentelle und funktionelle Untersuchungsmethoden (Dopplersonografie als Handdoppler, elektronische Sphincterdruckmessung)

<b>Weiterbildungscurriculum „Common Trunk – Basischirurgie“</b>				<b>Rev./ Vom:</b>	1 / 04.02.2015
<b>Dok.- Nr.:</b>	2.2/CH2/STD/00002	<b>Typ:</b>	Standard	<b>Geltungsbereich:</b>	CH2 / ÄD

- Kontrolle von intraoperativen radiologischen Befunden unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- Endoskopie in Kooperation mit der Inneren Abteilung (Gastro, Kolo)

Aufbauend auf ersten und zweiten Assistenzen können dann später auch Operationen mit mittleren und höheren Schwierigkeitsgraden unter Anleitung eines erfahrenen Operateurs durchgeführt werden.

#### Mögliche Operationen als Operateur

- Portimplantation
- Lichtenstein
- TEPP
- Sämtliche Oberflächenchirurgie
- Appendektomie
- Cholecystectomy
- VAC-Therapie
- Perianale Abszesse
- Entfernung von Osteosynthesematerial

#### Mögliche 1. Assistenzen

- Schilddrüsenchirurgie
- Thoraxchirurgie (VATS)
- Darm-OP`s (Hemikolektomien, Sigmaresektionen, Perforationen)
- Anus praeter-Anlagen
- Hämorrhoiden-OP (Milligan/Morgan)
- Osteosynthesen (Y-Nagel, Duokopf)